

Erste Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **27 (1905)**

Heft 23

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Thermen des Diocletian.

Im ewigen Rom sind Gegenfäße
Zusammengesetzt wie bunte Steine.
Eine jede Zeit gab ihre Schätze,
Ein jeder Künstler schenkte das Seine.

Renaissance, du goldne Wünschelrute,
Du Zauberkraut, der feurig beraufchte,
Den edlen Meister* kennst du zu gute,
Der hier die antike Welt belaufchte.

Altheidnische Kunst in christlichem Rahmen,
Die Mönchszellen voll Marmorgötter —
Im Kreuzgang schwebt noch ein leises Amen,
Und dort lacht Amor, der kleine Spötter. —

Er lacht nur verflohen, denn in den Thermen,
Da muß er sich scheu'n vor Kreuz und Messe,
Sie blicken so ehrbar, die ersten Thermen,
Wie überhaucht von Gedankenbläse.

Sie blicken mißbill'gend auf die Bachanten,
Die den Reigen schlingen am Sarcophage,
Die Thorheit unter den Todestrabanten,
Auch sie wird nicht fehlen am jüngsten Tage.

Die Thorheit, die Weisheit, wer beide empfindet,
Der urteile gnädig, ein milder Richter.
Gibt's doch ein Band, das sie ewig verbindet,
Der Laie nennt's Wiß, Humor der Dichter.

Es ist das Wachs der Ikarusflügel,
Das sich am Sonnenfeuer erweichte,
Es ist des Pegasus goldner Zügel,
Den noch keines Sterblichen Hand erreichte,

Es ist der kleine, leichtgläubige Falter,
Dem sein kurzes Dasein so unerwählt
Erscheint, wie der Jugend das kommende Alter,
Wie dem Alter die Jugend — unvergählt. —

Es sind die ungehörten Gebete,
Die Herzen und Kerzen rings am Altare,
Es ist die Hoffnung, die trügerisch späte,
Die nicht sterben will selbst noch an der Bahre. —

Ist's nicht Humor, daß unter Cypressen
Im Graße liegen verstaubte Krüge,
Der Wein versteinert, die Gäfte vergessen,
Die einst drauß tranken erfrischende Züge. —

Ist's nicht Humor, daß Rosen umstricken
Hier einen Lorso und dort eine Scherbe,
Als wollten die Blumenfinger flicken
Des Römischen Reichs zerstückeltes Erbe. —

Ist's nicht Humor, daß in gleichen Klauen,
Wo einst Klafeten sich wund gezeißelt,
Nun Bachus und Ceres und Satyr haufen,
Von griechischer Künstlerhand gemeißelt.

Daß Götinnen, die um Schönheit stritten,
Um derentwillen Troja verbrannte,
Vereinigt stehn in des Saales Mitten,
Als seien sie liebe, alte Bekannte.

Entthronte Olympier, laßt Euch nicht kümmern,
Daß Menschenlaune Euch hier vereinigt,
Ihr bleibt erhaben auch unter Trümmern,
Und lacht der Barbaren, die Euch gesteintigt. —

Dient aber einer Euch recht im Stillen,
Sei's nun ein Maler, Bildhauer, Poete, —
So schenkt Ihr ihm Weisheit, wie die Sybillen,
Und seine Kunst wird ihm Propheete. —

*) Michel Angelo.

L. Marquien.

Die Erdbeere.

Da die Zeit der Erdbeerernte ihren Anfang
genommen hat, so ist es angezeit, auf die Hauptvor-
züge dieser „roten Perle des Waldes“ aufmerksam zu
machen, die in der säuerlich erfrischenden, kühlenden,
durstlöschenden und blutreinigenden Wirkung, wie auch
in dem Nährgehalt bestehen, denn die Erdbeeren be-
sitzen nicht nur Apfelsäure, sondern auch Zuckerstoff.
Schon im Altertum stand die Erdbeere wegen ihrer
großen Heilkraft in hohen Ehren; der Genuß derselben

wurde namentlich gegen Gicht und Podagra empfohlen.
Auch die „Kräuterbücher“ des Mittelalters wissen von
der wohlthätigen Einwirkung der roten Perle der
Wälder zu berichten; denn gerade die wilde, aroma-
tische Waldbeere hat vor allen ihren veredelten Mit-
schwwestern, die in Gärten großgezogen werden, den
meisten gesundheitlichen Wert, indem es von den Erd-
beeren heißt, daß sie kühlen und trocken. Der berühmte
schweizerische Arzt und Naturforscher, Konrad Gessner,
verordnete sie den Nervenkranken und den an Stein-
schmerzen Leidenden, und Matthioli empfahl den Genuß
des Absudes von Erdbeerfrucht gegen Bauchruhr, gegen
Gelsucht und andere von unreinem, scharfem Blut
herrührende Krankheiten. Eine alljährlich wiederkehrende
und jeweiligen mehrere Wochen andauernde Erdbeerfrucht
reintigt das Blut ganz ausgezeichnet und soll schon
manchem zu hohem Alter verholfen haben, so z. B. dem
französischen Schriftsteller Fontenelle, der dabei 100
Jahre alt wurde. Der große schweidische Naturforscher
Karl von Linné wendete die Erdbeere mit bestem Er-
folge gegen die eigene Gicht an. Auch Napoleon III.
wurde von den hervorragendsten Ärzten Frankreichs
die Erdbeerfrucht gegen sein böses Podagra empfohlen.
Noch im Norden benutzt man die jungen Erdbeerblüten
zu einem Thee gegen Gicht und Rheumatismus, und
in Deutschland und auch bei uns werden die jungen
Erdbeerblätter zu einem blutreinigenden Thee verwendet.

Abgerissene Gedanken.

Die Frau gehört ins Leben! Wo es flutet und
wo es ebbt, wo gelitten und gestritten wird, wo mens-
liche Dinge sich entwickeln, menschliche Schicksale sich
erfüllen, im großen wie im kleinen, in der Welt und
im Hause, da ist die Frau daheim.
Frau Freudenberg (Ein Wort an die weibliche Jugend).

GALACTINA Das ärztlich empfohlene
Kindermehl
ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum
12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu
verabreichen.
Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [3518]

Engl. u. franz. Tailorstoffe
sowie dicke und luftige
Wolle-, Wasch- und Seidenstoffe etc.
Das Exquisiteste zu feinsten Kleidern
in allen Preislagen 1905
liefern Meter- und Robenweise franco ins Haus
Oettinger & Co., Zürich.
Musterkollektionen postfrei.

Den Tit. Interessenten diene
zur Nachricht, dass das Stelle-
gesuch 3718 erledigt ist. [3753]

Eine anständige junge Tochter,
welche den Zimmerdienst und
das Nähen und Glätten versteht, findet
Stelle im Hause eines Photographen
für den Empfang und Mithilfe im
Geschäft. Eine Fräulein, das schon
in ähnlicher Stelle war, erhält den
Vorzug. Vertrauensstelle. Guter Lohn
und Familienleben. Offerten nebst
Photographie, Zeugnissen oder Referenz-
angabe befördert die Expedition
unter Chiffre Ph 3752. [3752]

Gesucht in ein erstes Hotel ins
Ausland eine ganz tüchtige Weis-
näherin (französisch und womöglich
etwas englisch sprechend), ebenso
zwei ganz tüchtige Glätterinnen
(Sprachkenntnisse nicht notwendig).
Gehalt 100 Fr. monatlich. Eintritt
im Oktober. Offerten unter Chiffre
S 3747 befördert die Exped. [3747]

St. Galler Familie sucht auf
15. Juni nach Zürich ein jüngeres,
gewandtes Zimmermädchen, das beim
Waschen und Glätten mithilft, den
Zimmerdienst gründlich versteht,
servieren und flicken kann. Gute
Zeugnisse sind erwünscht. Offerten
unter Chiffre 3746 befördert die Ex-
pedition. [3746]

Ein Mädchen, das sich zur Haus-
haltsgehilfin ausbilden will, fin-
det gute Stelle bei geordneter und
freundlicher Anleitung. Reinlichkeit,
Willigkeit und ernstes Vorwärts-
streben vorausgesetzt, wird von An-
fang an ein angemessener Lohn be-
zahlt. Offerten unter Chiffre 3754 FV
befördert die Expedition. [3754]

Ein tüchtiges Zimmermädchen, das
Nähen und Glätten kann und mit
dem Dienst in einem gediegenen Pri-
vathaus vertraut ist, findet Engage-
ment. Da ein Teil des Jahres auf
dem Lande zugebracht wird, muss
die Betreffende die gesundheitlichen
und gemächlichen Vorteile des Land-
lebens zu schätzen wissen. Für eine
taktvolle und strebsame junge Tochter
eine sehr angenehme Position. Offerten
mit Beilagen von Zeugnissen oder
Empfehlungen befördert die Expedi-
tion unter Chiffre P 3646. [3646]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die
sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste,
zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungs-
störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige
Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confitserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
**CHOCOLATS FINS
DE VILLARS**
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE
40 JAHRE ERFOLG
Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe Fr. 1.30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht „ 2. —
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz „ 1.40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder „ 1.40
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene „ 1.50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder „ 1.40
Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse,
geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. „ 1.75
Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons.
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

Institut Dr. Schmidt
ST. GALLEN.
Sekundar-, Industrie- und Handelsabteilung und Gymnasium.
Vorbereitung für Mittelschulen, Polytechnikum, Uni-
versität und Kaufmännische Praxis. [3720]

Ein arbeitslustiges, junges Mädchen
sucht Stelle ins Welschland, ent-
weder zur Beaufsichtigung von Kin-
dern oder zur Hülfe im Haushalt.
Bei wirklich guter Gelegenheit, die
französische Sprache zu erlernen,
nehme sie auch Stelle an als Volon-
tärin. Gest. Offerten befördert die
Expedition des Blattes unter Chiffre
F V 3717. [3717]

Eine gut erzogene Tochter aus guter
Familie, in Besorgung des Haus-
halts und auch der Küche geübt, würde
gern noch ihre Kenntnisse erweitern
in einem bessern Hause, wo sie viel-
leicht des Vormittags neben einer
Köchin etwa thätig sein könnte. Es
wird aber nur auf eine gute Familie
reflektiert, wo die Tochter familiär
gehalten und in jeder Beziehung gut
versorgt ist. Offerten mit näheren
Angaben unter Chiffre P N 3710 be-
fördert die Expedition. [3710]

Eine anständige junge Tochter,
welche den Zimmerdienst und
das Nähen und Glätten versteht, findet
Stelle in einem feinen Herrschafts-
haus auf dem Lande in gesunder und
prächtiger Gegend. Gute Gelegen-
heit, das Servieren zu lernen und sich
nach jeder Richtung tüchtig zu machen.
Guter Lohn und gute Behandlung
sind selbstverständlich. Offerten von
Zeugnissen oder Empfehlungen acht-
barer Personen begleitet, befördert
die Expedition unter Chiffre W 3645.



Frau
en finden christliches Haus z. Erholung,
Pflege, Uersorgung. Bescheidene
Preise. Anmeldungen unter R. 44 an
die Expedition d. Bl. [3507]

Briefkasten der Redaktion.

Hr. L. in M. Wenn Sie trotz aller Mühe, die Sie sich geben, Ihre Handschrift nicht halbwegs ordentlich und leserlich gefalten können, so hat es für Sie kaum einen Zweck einen Stenographiekurs zu nehmen. Ein erfahrener Schreiblehrer würde wohl sehen, was aus Ihrer Schrift zu machen wäre. Recht oft ist er nur Mangel an energischer Selbstsucht, an fräftigem Willen, was die anbauener unordentliche und unleserliche Schrift verschuldet. Vom Schriftsteller, dessen Hand dem raschen Flug seiner Gedanken kaum zu folgen vermag, dessen Geisteskraft von der Gestaltung seiner Ideen so ganz absorbiert ist, kann man es sehr wohl begreifen, wenn er seiner Schrift nicht die mindeste Aufmerksamkeit zu schenken vermag; vom kaufmännischen Angestellten aber kann mit Recht gefordert werden, daß er seinen schriftlichen Arbeiten ein sauberes, leicht leserliches und auch der Form nach gefälliges Gepräge verleihe. Bei der durch den Kampf ums Dasein bedingten Hast im Geschäftsleben hat nur selten einer Zeit und Lust, unleserliche Briefe zu entziffern und einen Inhalt aus Schriftstücken herauszudividieren, der zu Mißverständnissen förmlich prädisponiert ist und der zum Mindesten ein unbehagliches Gefühl zurückläßt. Eine leserliche, klare Handschrift ist im schriftlichen Verkehr das, was ein anmutiges und schönes Gesicht im persönlichen Sichgegenüberstehen ist; sie nimmt von vornherein für sich ein und festelt. Eine unleserliche, unordentliche Handschrift wird vom Empfänger als Unhöflichkeit und Rücksichtslosigkeit empfunden und dies beeinflusst ganz unbewußt den geschäftlichen Entschluß. Eine Autorität auf dem Gebiete der Handschriftenkunde sagt: „Eine unordentliche und unleserliche Handschrift zeigt mir den Mann, bei dem ich mich vorzusehen, von dem ich Charakterhalber Überraschungen zu erleben habe. Er ist entweder maßlos schwach oder momentan im gleichen Grade rücksichtslos und vom Augenblick beeinflusst — ich nehme mich vor ihm in acht; er ist in 99 gegen 100 Fällen ein komplizierter Charakter.“ Mit solchen

Faktoren muß der Kaufmann rechnen, der einen Angestellten aus einer Reihe von Anmelbungen herauszusuchen hat. Sie mögen nun die Nutzenanwendung aus dem Gefagten ziehen. Die Schreibmaschine hilft deshalb nicht über die handschriftlichen Unbequemlichkeiten hinweg, weil die Exaktheit der stenographischen Schriftzeichen sehr zur Geltung kommt.

H. N. O. Einen bestimmten Wirkungsbereich, ein Gebiet wofür sie voll verantwortlich ist, soll jede junge Tochter haben, auch wenn die äußeren Verhältnisse so günstig sind, daß keinerlei Notwendigkeit zu einem Erwerb vorliegt. Und zwar müssen ihr Pflichten überbunden sein, die nicht nach momentanem Belieben an den Nagel gehängt werden können. Ein Puppenspieler, worin man sich nach Laune und Einfällen beschäftigt, gibt keine innere Befriedigung und keine Selbstachtung, es ist ein Vegetieren ohne Menschenwürde. Das bishere Vereinstätigkeit ist für nichts zu rechnen, so lange nicht eigene Erfahrungen den festen Grund und Maßstab zum Urteilen und Handeln bilden. Die wertigste Sorge für eine kranke Hausmutter, für Kinder, für eine einsame alte Person, das sind schöne und dankbare Objekte für herz-, verstand- und charakterbildendes weibliches Wirken.

Hr. P. in J. Sie dürfen das Vorgehen der Tochter nicht einseitig von Ihrem Standpunkt aus beurteilen. Die Kindesliebe ist eben nicht bei jedermann gleich kräftig entwickelt. Einer Tochter geht es gegen die Natur, den alten Vater oder die greise Mutter fremden Händen zur Pflege zu überlassen, um auswärts ein eigenes Glück zu bauen. Den Sohn dagegen führen oft schon die Schulen und dann das Berufsleben unabänderlich von den Eltern weg, und wenn auch die herzlichste Liebe sie befehlt, so geht es doch sehr selten an, daß der Sohn die fortwauernde leibliche Pflege der alten Eltern auf sich nehmen kann, sondern es bedarf eines weiblichen Wesens dazu, das mit linder Hand, mit Liebe und Verständnis in der Häuslichkeit waltet, so wie es dem Hüßbedürftigen lieb und angenehm ist. Wenn der Sohn seine Mutter also gut verpflegt

weiß, so macht er sich natürlicher Weise keine Gedanken darüber, ein eigenes Nest zu bauen und sein Glück da zu zimmern, wo die Verhältnisse es ihm bieten; es müßte denn nur sein, daß die Mutter in selbstfichtiger Schwäche mit ihrem Jammer ihm das Herz beschwerte und seine Bahn führte. Die Tochter aber denkt für die Mutter oder für den Vater; sie ist bereit ihr eigenes Glück zum Opfer zu bringen, ganz von sich aus, sie braucht nicht erst dazu veranlaßt, auf ihre Pflicht aufmerksam gemacht zu werden, das Herz, das natürliche Gefühl treibt sie dazu. Wir verweisen Sie auf die Mutter selbst, als auf Ihre beste Bundesgenossin. Wenn die Tochter Sie wirklich so warm ins Herz geschlossen hat, daß sie, stünde sie allein und hätte keine Kindespflicht zu erfüllen, in Ihrer Gut und Gemeinschaft fröhlich ans Ende der Welt ginge, so sagen Sie der Mutter, daß die Tochter das Glück ihrer Zukunft ihr zum Opfer bringen wolle, daß Ihr inniges Werden abschlägig beschieden worden sei, weil sie die Kindespflicht über ihres Herzens Wünsche stelle. Ist dann die Mutter ebenso hochherzig und selbstlos wie die Tochter, so wird sie an Opferwilligkeit nicht weniger leisten, sondern sie wird gewiß die richtigen Mittel und Wege finden, um die Tochter zu überzeugen, daß von deren erfülltem Herzensbündnis das Glück ihrer Tage abhängig sein wird. — Ist das ja doch eigentlich Mutterart, in opferfreudiger Liebe zu lächeln, wenn das Herz blutet.

Frau B. in J., M. in H., C. in L. u. a. mehr. Wer weiß, vielleicht machen wir einmal ganz unversehens die fröhliche Kunde, um die aufgelaufenen Briefschulden mündlich abzutragen. Der Gedanke rangiert vorherhand noch in der Kategorie der frommen Wünsche aber — auch diese sind schön.

Als blutbildendes, appetitanregendes Stärkungsmittel wird von schwachen und kränklichen Personen jeden Alters, „St. Urs-Wein“ mit Erfolg genommen. Erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flaßche oder direkt von „St. Urs-Apothete, Solothurn“, franco gegen Nachnahme. [3443]

A. Wiskemann-Knecht
Centralhof Zürich Centralhof
Spezial-Geschäft
einfacher und feiner Tischgeräte
und Bestecke [3727]
in Nickel, Kayserzinn, Alt-Kupfer
Ia Ia versilbert, echt Silber.
Prachtvolle preiswerte
Hochzeits-Geschenke
Verlangen Sie reich illust. Preisliste.

Freiburger
Kuenenrisches
Kaffeesurrogat
nahrhaft u.
wobl-schmeckend
Kunze & Co.
Freiburg/Baden
Freiburger
homöopathischen Gesundheitskaffee
seit Jahrzehnten anerkannter bester Kaffeesurrogat.
Nur „Käy“ mit nebenstehender Schutzmarke
„Diereed“. Nachahmungen weißt man zurück.
Schutz-Marke.

Marwede's Moos-Binden
(Menstruationsbinden) kosten p. Paket
à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahres-
bedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 porto-
frei. Direkter Versand von der Gene-
ral-Vertretung für die Schweiz: [3726]
W. Kaestner, Zürich 1, Marktgasse 10.

LOSE
vom Stadttheater in Zug, zweite
Emission, versendet zu 1 Fr. und Listen
zu 20 Cts., das grosse Loseversand-
Depot **Frau Hürzel-Spöri, Zug**.
Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr.
Auf 10 ein Gratis-Los. [3353]

**HELVETIA
SCHORIEN**
Garantirt rein
Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.

GALA PETER
DIE ERSTE
MILCHCHOCOLADE
DER WELT.
D. PETER, ERFINDER VEVEY (SUISSE)
JEDE ANDERE MARKE IST NACHAHMUNG.

Spiez Hotel-Pension Erica
(am Thunersee)
in schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und komfortabel
ingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [3740]
A. Bandi-Engemann.

1425 Meter **Schimberg-Bad** bei Luzern
ü. Meer (Schweiz)
Modernes Etablissement mit 160 Betten. Alpenkurort in aussichtreichster Lage.
Reizende Spaziergänge in ausgedehnte Waldungen. Stärkste Natrium-Schwefel-
quelle der Schweiz. Heilkräftige Eisenquelle. Ausserordentliche Erfolge bei Magen-
Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenkrankheiten etc. Kurarzt im Hotel, Hydrotherapie,
Inhalatorium. Physikalisch-diätetische Therapie. Nasendouchen. Eigene Alp mit Milch-
wirtschaft. Hotelwagen am Bahnhof. Pension von 7 Fr. an. Näheres durch Prospekt.
[3742] **J. B. Genelin, Besitzer.**

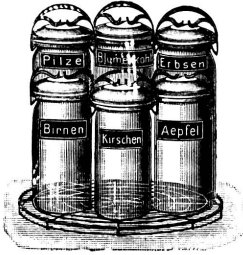
Seewen am Lowerzersee Gotthardbahnstation
— Schwyz —
Hôtel Rössli Pension
Komfortables Haus, 1904 vergrößert, inmitten schattiger Garten-
anlagen. Eisenhaltige Mineral- und Soolebäder. Seebäder. Sommer-
frische, angenehmster Ferienaufenthalt. Prospekte durch (Za 2191 g) [3738]
C. BEELER, Propr., im Winter Savoy-Hôtel, Nervi.

! Garantierte Hautkrankheiten-Heilung!
alle Arten Flechten, Beissen, Krätze, Kopfschuppen, Haarausfall, Gesichtsausschläge,
unreine Haut, Sommersprossen, Säuren, Mitesser, Flecken, Gesichtshaare, Frostbullen,
Sprödigkeit der Haut, übermäßige Schweissbildung und Beingschwüre etc. heilt
brieslich schnell und ohne Berufsstörung mit unschädlichen [3470]
Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln
Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
!Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisbroschüre.

Gemeinnützigkeit.
Eine junge, gebildete, alleinstehende
Dame, musikalisch und sprachen-
kundig, möchte sich in einem **Kind-
heim** oder einem ähnlichen Institute
durch Uebernahme bestimmter täg-
licher Arbeiten nützlich machen. Honor-
ar wird nicht beansprucht. Gest.
Offerte unter Chiffre **ZJ 5034** an
Rudolf Mosse, Zürich. (Za 8383) [3743]

LIPTON
Generalvertreter für die Schweiz:
Bürke & Albrecht, Zürich und
Landquart. (H 3025 Z)
Herm. Ludwig, Bern.

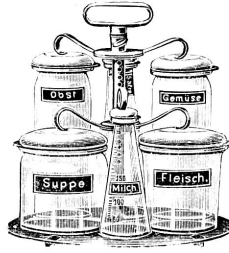
**In der Entwicklung zu-
rückgebliebenen**
kränklichen
schwächlichen
rhachitischen
skrofulösen **Kindern**
[3688]
gibt man am besten
Kalk-Casein.
Erfolge überraschend.
Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.
Gesellschaft für diät. Produkte A. G.
Zürich.
Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf
Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.



Weck's Sterilisier-Gläser

zum **Selbstkonservieren** im eigenen Haushalte von **Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch** **Fruchtsäften, Kindermilch.**

Einfachste Verfahren. Vorteilhaft und sparsam. Wasserheile, äusserst widerstandsfähige Gläser. Obligatorisch eingeführt an den meisten Haushaltungs- und Landw. Schulen. Prospekte franko. **F. J. Weck, Zürich.** Prospekte franko.



Lose

der Zuger-Stadttheater-Lotterie
(II. Emission) **Haupttreffer 30,000**
à 1 Fr., auf 10 ein Gratislos, versendet
Th. Keiser-Stöcklin, Zug.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. **Graphologisches Bureau Olten.**

Bevorzugen

Sie die einheimische Industrie!



einfach, solid, praktisch, billig
Central Spuhl-Maschinen
Vor- und rückwärts nähend
Vorzüglichste Zeugnisse erster Fachleute.
Erste Preise an vielen Ausstellungen.
Schweiz. Nähmasch.-Fabrik LUZERN.
Überall tüchtige Vertreter gesucht.

Vormals Dr. Egli's seit 1890 mit besten Erfolgen geleiteten Kurheilstätten:

Kuranstalten

Arzt: **Herr Dr. A. Stoll.**

3693] (OF 916)

Arche und Silienberg

In der Arche von Fr. 4.50 an per Tag alles inbegriffen.

== Prospekte durch die Verwaltung. ==

Affoltern am Albis

Wasserverfahren nach Kneipp, Luft- und Sonnenbäder nach Rickli, unter Leitung zweier patent. Aerzte, werden bestens empfohlen.

Naturheilstätte Worben

bei Lyss, Kanton Bern.
1/2 Stunde von Station Lyss, 1/4 Stunde von Station Busswyl. Ruhige gesunde Lage. Angenehmster Candaufenthalt. Sorgfältige Bedienung. Billige Preise.

Pensionspreis per Tag fr. 4.—.
Patentierter Arzt, Naturarzt, Magnetopath. Anwendung sämtlicher Naturheilmethoden. Schnelle Erfolge bei Frauenleiden, Geistes-, Gemüts-, Herzkrankheiten, Lähmung, Blutarmut, Verdauungsstörung, Epilepsie. Zentralpunkt für Heilzüge nach dem Jura, Berner Oberland und den Seen der franz. Schweiz. Prospekte gratis u. franko. Jede nähere Auskunft erteilt: (Zug Q 32) [3751]

Hans Schilling, prakt. Arzt. J. U. Müller, Naturarzt. Hans Hess, Propr.

Ziehung Wangen 30. Juni.

Kirchenbau-

LOSE

Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie Zuger Stadttheater-Lose II. Emission, versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer Zug 30,000 und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3661]

Hôtel & Pension Guggithal bei Zug und Pension Blumenhof

Altbekanntes Haus. Geschützte Lage für Frühlingskuren. Centralheizung. — Bäder. — Telefon. — Elektrische Beleuchtung. — Eigene Stallung und Fuhrwerk. — Wagen auf Verlangen am Bahnhof. — Grosse Schattenanlagen. — Wald in der Nähe. — Spielplätze mitten in herrlichem Baumgarten gelegen. — Prospekte auf Verlangen gratis. [3655]
Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5.— an (4 Mahlzeiten).
Gute Bedienung zusichernd empfehlen sich bestens die Eigentümer:
Jos. Bossard-Bucher. **Alois Bossard-Wietlisbach.**
Hotel & Pension Guggithal. Pension Blumenhof.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hôtel Dietschy und Krone am Rhein
Neu restauriert und bedeutend vergrößert. Personenaufzug.
Kohlensaure Soolbäder. Elektr. Lichtbad. Prospektus gratis. [3712] (H 2671 Q) J. V. Dietschy.

Bad Fideris. Der eisenhaltige Natronsäuerling der von jeher hochgeschätzten Meilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als **Tafelwasser** empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abgefüllt und versendet. [3691] Dasselbe ist durch das Haupt-Dépôt C. Helbling, Apotheker, in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz zu beziehen.
Alexander & Cie

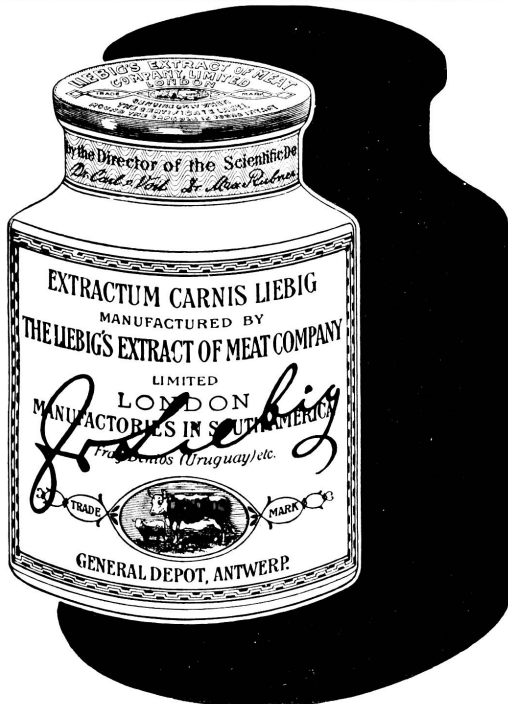
Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser und Bad. Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht **zarte weisse Hände.** Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege. Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 cents. **Kaiser-Borax-Seife 75 cents.** — Tolla-Seife 40 cents. Spezialitäten der Firma **Heinrich Mack** in Ulm a. D. [3722]



Alkoholfreie Weine Meilen.

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen **Crauben, rot und weiss, Heffeln, Birnen, und Beerenfrüchten** (Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetränk für den Familientisch und bei Ausflügen. **Craubensaftkuren.** [3418]
Citronensaft. Himbeersyrup. Citronensyrup.



[3497]

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittels kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

13482

CHOCOLAT KOHLER

Hotel & Pension Berghof Wilderswil bei Interlaken.

Neu erbautes, komfortabel eingerichtetes Haus in erhöhter, ruhiger, staubfreier Lage. Prachtvolle Aussicht. Centralheizung. Telephon, Bäder. Pensionspreise Fr. 5.50 bis 8.— Juni und September ermässigte Preise. [3755] **Erl. Hummler.**

Kurhaus Weissenstein bei Solothurn.

1300 m [3715 über Meer.]
Alpenpanorama vom Säntis bis Montblanc; Ausdehnung 400 km. Hotel und Pension. 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung 7—10 Fr. Bis 15. Juli und vom 1. Sept. ab reduzierte Preise. **Bergwagen im Hotel Krone Solothurn.** Illustr. Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den Besitzer **K. Ill.**

Luftkurort Menzberg

4010 Meter über Meer. Kt. Luzern 4010 Meter über Meer.
Station Menznau der Huttwyl-Wohlhusen-Bahn.

ist eröffnet.

Prachtvolle Fernsicht. Schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Wäldchen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. **Mal, Juni u. September bedeutende Preisermässigung.** Prospekte gratis. (O 405 Lz) [3744]
Hüflichst empfiehlt sich **H. Käch-Graber, Besitzer.**

⊕ No. 14875

Eine wahre Wohllat ist das

berühmte

für jede Dame, die ihre Gesundheit liebt. Elegante Façons, hygienisch unüberträglich!

Erhältlich in I. Geschäften.

Verkaufsstellen werden auf Wunsch nachgewiesen durch die alleinigen Fabrikanten **Steiner & Cie. Köln-Ehrenfeld.**



Unübertrefflich. Albert'sche Universal-Garten- und Blumen-Dünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vorschrift von Professor Dr. Wagner.)

Zu haben bei:

- Droguisten —
- Handelsgärtnern —
- Samenhandlungen —
- u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an:



in Blechdosen mit Patentverschluss:
Kleine Probedosen à 80 Cts.
Dose von 1/2 kg. netto Fr. 1.40
" " " " " " 2.—
" " " " " " 5.— brutto, 6.—
ferner in Säcken von 25 und 50 kg. zu bedeutend billigerem Preis!

[3713]

Die General-Agenturen:

für die Ost- und Urschweiz:
A. Rebmann in Winterthur.

für die Westschweiz:
Müller & Cie. in Zofingen.

Wiederverkäufer gesucht.

Nerven- und ruhige Gemütskranke

finden in dem stillen, staubfrei und prächtig gelegenen kleinen priv. **Sanatorium Lerchenheim in Lutzenberg** ob Rheineck (550 M. ü. M., 100 M. ü. Bodensee) jederzeit familiäre Aufnahme, sorgsame Pflege und speciell eingeh. ärztl. Behandlung. Prospekte und Referenzen stehen zu Diensten. [3684]

CHOCOLATS au lait, aux noisettes. CHOCOLATS fins RIBET LAUSANNE

Bad Rothenbrunnen Kt. Graubünden

Station der Rhätisch-Bahn.

Alkalischer Jodeisensäureling.

Bade- und Crinkkuren. — Eisenschlambäder. — Elektr. Behandlung. — Vorzügliche Erfolge bei Erwachsenen und Kindern. — Kurarzt: **Dr. O. v. Wartburg.**
Saison 1. Juni bis 15. September. (Z 19209)

Klimatischer & Luftkurort Wildhaus

Höchste Station im Toggenburg, 1104 m ü. M., am Fusse des Säntis.

Gasthof & Pension Hirschen mit 1. Juni eröffnet.

Prospekte gratis und franko. Elektrische Beleuchtung. Bestens empfiehlt sich **A. WALT.** [3748]

Chocolat & Cacao



SPRÜNGLI

Spezialität

in kräftigen

und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

Soolbad Laufenburg (Schweiz).

Altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade- und Kuretablissement. Grosse Gartenanlagen. Terrassen in unvergleichlich schöner Lage direkt am Rhein. **Soolbäder, Kohlensäure-Soolbäder, Fichtennadel-Bäder.** Badezimmer im I. Stock. Hoch- und Sitzdouchen, Massage etc. Prospekte gratis. [3668]
Der Kurarzt: **Dr. med. Beck-Borsinger.** Der Besitzer: **Xav. Suter, Sohn.**

Spargeln & Erdbeeren

Täglich frisch, sorgfältig verpackt, extra Qualität, 2 1/2 kg. zu Fr. 3.20, 5 kg. zu Fr. 6.— franko. (H 23529 L) [3756]

Em. Felley, Handelsgärtner, Saxon (Wallis).

Zimmer-Turn-Apparate

Perfekt! Whiteley's Muskelstärker! Teuton!

Collier-Douche

Der einfachste und beste Apparat, um sich selbst, ohne den Kopf zu benetzen, zu Hause und auf der Reise Douchen zu geben! [3678]

Cautschouc-Schwämme Frottier-Handschuhe

Sanitätsgeschäfte

Hausmann A.-G.

Basel, Genf, St. Gallen, Zürich.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Orange Pekoe	per engl. Pfd.	per 1/2 kg.
Broken Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Pekoe	„ 3.80	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ 3.30	„ 3.80
	„ —	„ 3.40

China-Thee

beste Qualität
Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [3410]

Carl Osswald, Winterthur.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Wer

einen vollkommeneren schönen **Blumenflor** wünscht und mit kleiner Ausgabe den häuslichen Herd verschönern will, der verwende nur

„Fleurin“

Hörnigs reines Pflanzennährsalz, **Unübertroffen!**

In Blechdosen à 60 Cts. u. Fr. 1.20 sowie Büchsen à 1 kg. Fr. 2.—, 2 kg. Fr. 3.60.

Erhältlich in: **Droguerien, Samenhandlungen Gärtnereien.** [3683]
Man verlange ausdrücklich „Fleurin“.